



Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 20.03. – 22.03.2026

Stand: 16. März 2026, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

A1 Bremen – Hamburg – Lübeck

A2 Berlin – Hannover

A3 Würzburg – Frankfurt – Köln – Oberhausen

A5 Basel – Karlsruhe

A6 Heilbronn – Nürnberg

A7 Füssen/Reutte – Ulm – Würzburg // Hannover – Hamburg – Flensburg

A8 Salzburg – München – Ulm – Stuttgart – Karlsruhe

A45 Aschaffenburg – Gießen – Dortmund

A59 Düsseldorf – Köln – Bonn

A81 Stuttgart – Heilbronn

A93 Kiefersfelden – Rosenheim

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A7 Hamburg – Flensburg, Vollsperrung der Strecke in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS HH-Heimfeld (32) und AS HH-Stellingen (26) (Elbtunnel) von 20.03.2026 22:00 Uhr bis 23.03.2026 05:00 Uhr

A8 Ulm – Stuttgart, Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Stuttgart zwischen AS Ulm-West (62) und AS Mühlhausen (59) von 20.03.2026 20:00 bis 23.03.2026 05:00 Uhr

A31 Bottrop – Emden, Vollsperrung der Strecke in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Emsbüren (25) und AS Lingen (26) von 20.03.2026 21:00 Uhr bis 23.03.2026 05:00 Uhr

A59 Düsseldorf – Köln, Vollsperrung der Strecke in Fahrtrichtung Köln zwischen AD Düsseldorf-Süd (21) und AS Monheim (25) bis 19.06.2026

A81 Heilbronn – Stuttgart, Teilspernung Engelbergtunnel (Bereich Leonberg); nur eine Tunnelröhre ist geöffnet, Umleitungsstrecken sind massiv überlastet, eine großräumige Umfahrung ist empfehlenswert

A544 Aachen Europaplatz – Kreuz Aachen, in Fahrtrichtung Kreuz Aachen zwischen Aachen-Europaplatz (1) und Würselen (3) Vollsperrung bis Ende 2028

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven [Karte](#) der Deutschen Bahn dargestellt.

Beispielsweise wird die wichtige Hochleistungsstrecke zwischen Hamburg und Berlin generalsaniert. Der ursprünglich genannte Fertigstellungstermin 30.04.2026 ist durch witterungsbedingte gravierende Verzögerungen auf noch unbestimmte Zeit verschoben. Die Züge verkehren zwischen Hamburg und Berlin stündlich, anstatt halbstündlich. Es kommt zu einer Fahrzeitverlängerung von 45 Minuten. Alle Details hierzu in einer von der Deutschen Bahn bereitgestellten [PDF](#). Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

In Süddeutschland wird die wichtige West-Ost-Verbindung Stuttgart – Ulm (Filstalbahn) voraussichtlich bis zum 30.06.2026 generalsaniert und an die neue Infrastruktur angebunden. Die Züge verkehren auf dieser Achse in Phasen nur im reduzierten Takt statt im Regelfahrplan. Die Fahrzeitverlängerung beträgt auf der Gesamtstrecke durchschnittlich 25 bis 40 Minuten. Die angepassten Fahrpläne sind jeweils in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

In Nordrhein-Westfalen wird die zentrale Verkehrsachse Köln – Wuppertal – Hagen im Rahmen einer Generalsanierung vom 06.02.2026 bis zum 10.07.2026 für den Zugverkehr voll gesperrt. Der Fernverkehr wird weiträumig über Düsseldorf und das Ruhrgebiet umgeleitet, während im Regional- und S-Bahn-Verkehr ein umfassender Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet ist. Die Fahrzeitverlängerung beträgt je nach Verbindung durchschnittlich 30 bis 60 Minuten. Die angepassten Fahrpläne sind in allen Auskunfts- und Buchungssystemen der Deutschen Bahn hinterlegt.

Ferientermine Deutschland

Bremen

23.03.2026 – 07.04.2026

Niedersachsen

23.03.2026 – 07.04.2026

Ferientermine benachbartes Ausland

Keine Schulferien

Österreich

Noch gibt es keine größeren Verzögerungen auf den Transitstrecken, mit kurzzeitig stockendem Verkehr und kurzen Staubildungen ist aber am Freitagnachmittag im Feierabendverkehr zu rechnen. Zu den An- und Abreisezeiten der Wintersportgebiete kann es ebenfalls kurz stocken, größere Verzögerungen sind jedoch nicht zu erwarten. Auf den Hauptreiserouten sollte man allerdings zu den An- und Abreisezeiten in den Wintersportgebieten dennoch mit Verzögerungen rechnen. Bei der Rückreise kann es an den Grenzen zu Deutschland zu kürzeren Wartezeiten kommen. Für die Hauptgrenzübergänge Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob und wie lange die zu erwartende Wartezeit sein wird. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter [Reisezeiten](#).

Hinweise:

Im Bundesland Tirol sind die gesamte Wintersaison hindurch Fahrverbote für den Ausweichverkehr in Kraft. Auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal-Autobahn) und im Großraum Innsbruck gelten im Transitverkehr Restriktionen für den Urlaubsverkehr. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an allen Samstagen bis 06.04.2026 in der Zeit von 7 bis 19 Uhr nicht gestattet. Gleiches gilt in den Bezirken Innsbruck Land, Reutte, Imst und Kufstein zusätzlich für Sonn- und Feiertage. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten können auf der [Website von Tirol](#) eingesehen werden.

Auch im Bundesland Vorarlberg gibt es an allen Samstagen im Februar 08:00 bis 18:00 Uhr Abfahrtssperren entlang der Arlbergschnellstraße S16 in Fahrtrichtung Arlberg. Auch hier ist der Zielverkehr von den Abfahrtssperren nicht betroffen. Details hierzu auf der Webseite des Landes [Vorarlberg](#).

Auf der Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass) muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig.

Die Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke kurz vor dem Brennerpass wird Reisenden mehrere Jahre das Leben schwer machen. Zu Hauptverkehrszeiten kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Staus. Ausführliche Informationen und bei Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der [ASFINAG](#) hinterlegt.

Schweiz

Am Freitagnachmittag ist in Ballungsräumen mit einer hohen Verkehrsdichte zu rechnen. Am übrigen Wochenende geringes Verkehrsaufkommen, kurze Verzögerungen bei der An- und Abreise von und zu den Wintersportgebieten sind möglich. Die Staugefahr insgesamt ist noch niedrig. Bei der Rückreise kann es zu leichten Verzögerungen bei der Einreise nach Deutschland kommen.

Norditalien

Am Freitagnachmittag ist mit starkem Feierabendverkehr zu rechnen. Am Wochenende sind die Zufahrtsstraßen zu den Wintersportgebieten und den tiefer gelegenen Wandergebieten Südtirols etwas frequentiert, längere Verzögerungen und Staus sind jedoch nicht zu erwarten.

Frankreich

Am Freitagnachmittag ist sowohl auf Fernstraßen als auch rund um die Ballungsräume Geduld gefragt, über das Wochenende meist normales Verkehrsaufkommen.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die neue Bundesregierung noch einmal intensiviert und gelten bis auf Weiteres. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden.

Auch Nachbarländer führen seit längerem wieder Grenzkontrollen durch. Dies sind ebenfalls stichprobenartig, verzögern aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten. Polen hat ebenfalls mit Stichproben Kontrollen begonnen, hier kann es bei Einreise nach Polen und bei der Rückreise durch deutsche Kontrollen auch längere Wartezeiten geben.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: [linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-](https://www.linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-)